Selbsterfahrung im Seelenschreiben.

Manchmal muss man erst durch etwas hindurch, bevor man das Ziel/das Licht/die Schönheit/den Frieden findet.

25.08.2014

Eben zurück und tief beeindruckt vom intensiven Seminar "mental healing" von Clemens Kuby werden wir einiges zu erzählen haben.

Für mich ist beeindruckend, dass wir vielfach in die Enge getrieben werden müssen, um anschliessend - und allenfalls geführt - ein Ziel oder eben auch ein Resultat zu erreichen. Ich habe mir sechs Probleme aufgeschrieben und wollte eigentlich eines davon lösen. Es war das aktuellste Problem, welches ich zu meinem Projekt ernennt habe. Doch musste ich bald einmal feststellen, dass die Ursache für dieses Problem ein anderes Problem und dasjenige wiederum die Folge eines weiteren Problemes war. So habe ich mein ältestes Problem zum Seminar-Projekt ernannt. Nach anfänglicher totaler Verwirrung und Mutlosigkeit (ich habe sogar daran gedacht das Seminar abzubrechen) habe ich es geschafft, das Projekt mit dem rücksichtlosen Niederschreiben der Begebenheiten anzugehen und aufzuarbeiten. Ich habe meinen Frust von der Seele geschrieben und bekam auch entsprechende Antworten darauf.

Ich bin durch den Tunnel gegangen und nun erstaunt, was sich mir danach eröffnete.